



Int. Q-A-Jugend Turnier „Fair Cup“ in Jena

Dresdner Damen enttäuschen in Jena.

Am ersten Ferienwochenende (6./7.02.2010) wurde in den Hallen des Jenaer „Fair Resort“ Hotels das dritte und letzte Qualifikationsturnier der A-Jugendlichen im Damenflorett für die Deutsche Rangliste ausgetragen. Spätestens jetzt wurde es Ernst für alle, die zur Kadetten-EM Mitte März in Athen fahren wollten.

Der mit 156 Starterinnen besetzte Wettkampf wurde über vier Runden am Samstag gefochten, Sonntag fuhr man dann mit der 64er Direktausscheidung fort.

Angereist waren die besten Polnischen und Ungarischen Fechterinnen der Kadetten, sowie Sportlerinnen aus Tschechien, Rumänien und eine Brasilianerin.

Für Dresden gingen zwei Damen an den Start; Belinda Harder und Vivien Gerster. Lena Müller musste aufgrund einer Erkrankung passen.

Die erste Runde überstanden beide eher schlecht als Recht, mit jeweils 2 Siegen stiegen beide in die Zwischenrunde auf.

„Die Ausgangsposition haben sich die beiden damit erschwert – einfacher wird die Zwischenrunde nicht“ prophezeite der mitgereiste Trainer Peter Proske.

Leider sollte er Recht behalten, Belinda gewann nur eines ihrer fünf Gefechte, und hätte durch ihren guten Index fast noch das „Glück der Tüchtigen“ gehabt, schied sie doch als 115. aus, 114 Fechterinnen gingen eine Runde weiter.

Vivien dagegen konnte gar kein Gefecht ihrer Runde gewinnen, und schied schon früh als 122. aus.

So mussten Trainer Peter Proske, Obmann Richard Junghanns und beide Fechterinnen zeitig und enttäuscht abreisen.

Den Sieg vor großem Jenaer Publikum sicherte sich die Melinda Hajdu (Ungarn), vor der Quernheimerin und führenden der deutschen Rangliste Inke Nehl. Die dritten Plätze belegten Franziska Schmitz (Bonn) und die Ungarin Dorottya Szabo.